

BEM III: Kommunikation und Gesprächsführung - Kompakt

Präventionsgespräche professionell führen

BEM-Gespräche oder Präventionsgespräche sind ein zentrales Instrument des BEM-Verfahrens. Jeder Betrieb ist gesetzlich verpflichtet, diese Gespräche mit Mitarbeiter/innen zu führen, die länger als 6 Wochen oder 42 Tage arbeitsunfähig erkrankt sind. Aber BEM-Gespräche sind keine Krankenrückkehrgespräche! Wie, wann und wo werden BEM-Gespräche geführt? Im Seminar werden Sie erfahren, wie Sie als Gesprächsleitung oder als Teilnehmer innerhalb des Integrationsteams konstruktive Gespräche vorbereiten und führen. Sie werden wissen, wie Sie Vereinbarungen erzielen und umsetzen.

Seminarinhalte

- Kommunikationspsychologische Einblicke und Instrumente
- Wann ist ein Gespräch ein BEM-Gespräch?
- Wer nimmt an einem BEM-Gespräch teil?
- Rolle und Selbstverständnis der Gesprächsleitung
- Ablauf und Rahmenbedingungen eines BEM-Gesprächs
- Fragen die (nicht) zu stellen sind
- Möglichkeiten und Grenzen im Gespräch
- Protokoll und Dokumentation des BEM-Gesprächs
- Fallmanagement

Teilnehmen lohnt sich!

Sie kennen die Rahmenbedingungen von BEM-Gesprächen.

Sie wenden gesprächserleichternde Kommunikationstechniken an und führen souveräne BEM-Gespräche.

Sie wissen, wie ein BEM-Gespräch geführt und dokumentiert wird.

Referentin: Dr. Regina Richter

Dauer: 1 Tag

Teilnahmevoraussetzung: Obligatorischer Besuch unseres BEM I; ersatzweise umfassende Kenntnisse und fundierte Praxiserfahrungen im BEM

Anzahl der Teilnehmenden: maximal 15

Seminar Nr.	Termin	Ort
312012	Mi. 08. Februar 2012	Hannover
322012	Mi. 07. März 2012	Bremen
332012	Mi. 24. April 2012	Kiel
342012	Mi. 17. Oktober 2012	Hannover

Kosten: 290,- € zzgl. MwSt.

darin enthalten: Mittagessen, Seminargetränke, Seminarunterlagen und unser Nachhaltigkeitsservice